

Hebamme primärqualifizierend

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Bachelor of Science



Kurzinfo

Hebamme primärqualifizierend (dual, B.Sc.)

Bei dem seit dem Wintersemester 2023/24 angebotenen Studiengang „Hebamme primärqualifizierend“ handelt es sich um ein duales Vollzeitstudium. In jedem Semester findet ein zusammenhängender Theorieblock an der Hochschule Landshut und ein Praxisblock bei einer unserer kooperierenden Praxiseinrichtungen statt. Beim Praxispartner erhalten Sie einen Ausbildungsvertrag und eine entsprechende Ausbildungsvergütung. An der Hochschule Landshut haben Sie einen Studienplatz.

Hebammen sind hochqualifizierte Fachkräfte für die ganzheitliche Betreuung von Frauen in der faszinierenden Lebensphase von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit und Familienwerdung sowie für die gesundheitliche Versorgung von Neugeborenen und Säuglingen. Sie sind damit nicht nur eine wertvolle Stütze für werdende Eltern, sondern leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit einer Gesellschaft. Mit dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Gesetz über das Studium und den Beruf von Hebammen (Hebammengesetz - HebG) wurde die Hebammenausbildung in Deutschland grundlegend reformiert und modernisiert. Der Weg in den Hebammenberuf verläuft nun ausschließlich über ein akademisches Vollzeitstudium.

Abschluss und staatliches Examen

Neben den studiengangsspezifischen Hochschulprüfungen absolvieren Sie die staatliche Prüfung zur Erlangung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme“, die wiederum Voraussetzung zum Erwerb der Berufserlaubnis sind. Das Studium schließt mit dem Abschlussgrad „**Bachelor of Science**“ und dem **staatlichen Examen zur Hebamme** ab, sodass Sie dazu berechtigt sind, (mindestens) in allen Ländern der Europäischen Union als Hebamme zu arbeiten.

Start: Wintersemester

Zulassung: Zulassungsbeschränkt

Bewerbungszeitraum: 15. April - 15. Juli

Studiengebühren: Keine (Semesterbeitrag)

Regelstudienzeit: 7 Semester

Sprache: Deutsch

ECTS: 210

[Studiengangsflyer >](#)



Kontakt

Zentrale Studienberatung
studienberatung@haw-landshut.de

Fragen zur Bewerbung?
Tel.: 0871 - 506 182
WhatsApp: +49 (0)176 - 527 416 84
E-Mail: bewerbung@haw-landshut.de

Studienfachberatung
Fragen bitte an:
hebamme@haw-landshut.de

Studienverlauf

Studieninhalte und -ziele

Das Bachelorstudium an der Hochschule Landshut bildet Sie in allen für die Berufsausübung relevanten Bereichen der Hebammenarbeit aus. Es vermittelt Ihnen neben psychosozialen und hebammenspezifischen Kompetenzen wissenschaftlich fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Medizin, Gesundheitswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten. Daneben profitieren Sie von einem starken Praxisbezug durch regelmäßige Praxiseinsätze mit einem Gesamtumfang von 2200 Stunden.

Ein Studium ermöglicht den Zugang zu lebenslangem Lernen und interdisziplinärem Austausch, eröffnet Forschungsmöglichkeiten sowie eine vertiefte Praxis basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Fachspezifische und fachübergreifende Kompetenzen werden dabei gezielt gefördert. Im Studiengang „Hebamme primärqualifizierend“ erwerben Sie aktuelles Wissen in Kernbereichen der Hebammenarbeit und können zur Verbesserung der geburtshilflichen Versorgungsqualität beitragen.

Durch den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen können Sie daran mitwirken, die Hebammenwissenschaft in Deutschland zu stärken. Sie vertiefen Ihre Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Erwachsenenbildung ebenso wie in Qualitätssicherungs- und Managementbereichen. Der Studienabschluss ist international anerkannt und entspricht dem von der EU vorgegebenen Qualifikationsniveau.

Studienverlauf

Bei dem Studiengang "Hebamme primärqualifizierend (B.Sc.)" handelt es sich um ein duales Vollzeitstudium mit 30 ECTS-Punkten pro Semester. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester und das Studium schließt mit **210 ECTS-Punkten**, dem Abschlussgrad "**Bachelor of Science**" und dem **staatlichen Examen zur Hebamme** ab.

Das Studium beinhaltet sowohl Theorie-, als auch Praxismodule und findet an drei Lernorten statt: An der Hochschule Landshut absolvieren Sie die Theoriemodule mit theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen. In den verantwortlichen Praxiseinrichtungen finden die berufspraktischen Studienphasen statt. Der dritte Lernort, das hochschuleigene Skills-Lab, in welchem praktische Übungen durchgeführt werden, dient als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

In das Studium integriert ist außerdem das Studium Generale. Dieses umfasst insgesamt 6 ECTS-Punkte und kann in beliebigen Semestern belegt werden. Ergänzt wird diese Zeit durch einen hohen Anteil an Selbstlernzeit. Die Lehrveranstaltungen werden auf Deutsch durchgeführt. Die hinzugezogene Literatur ist größtenteils englischsprachig. Im Studienverlauf ist voraussichtlich eine gebärdensprachliche Lehrveranstaltung vorgesehen.

Modulübersicht

In der [Übersicht](#) finden Sie einen Überblick über die jeweiligen Module pro Semester.

Perspektiven

Perspektiven nach dem Studium

Sie erhalten im Rahmen des Studiums Fähigkeiten, um:

- hochkomplexe Betreuungsprozesse auf der Grundlage wissenschaftsbasierter und wissenschaftsorientierter Entscheidungen zu planen, zu steuern und zu gestalten,
- sich Forschungsgebiete der Hebammenwissenschaft auf dem neuesten Stand der gesicherten Erkenntnisse erschließen und in das berufliche Handeln übertragen zu können,
- sich kritisch-reflexiv und analytisch sowohl mit theoretischem als auch mit praktischem Wissen auseinandersetzen und wissenschaftsbasiert innovative Lösungsansätze zur Verbesserung im eigenen beruflichen Handlungsfeld entwickeln und implementieren zu können und
- an der Entwicklung von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards mitzuwirken.

Berufsaussichten

Hebammen sind in der gesundheitlichen Primärversorgung tätig. Sie können fest angestellt in Kreißsälen / Wochenbettstationen von Kliniken, Hebammenpraxen, bei sozialen Trägern oder im öffentlichen Dienst arbeiten. Freiberufliche Hebammen betreuen Frauen als Beleghebammen, in Geburtshäusern, bei Hausgeburten, der ambulanten Nachsorge oder bieten verschiedene Kurse an.

In Deutschland herrscht seit Jahren ein Hebammenmangel, sodass die Berufsaussichten entsprechend gut sind. Das Bachelorstudium eröffnet zudem die Möglichkeit einer akademischen Laufbahn, z.B. in Form eines anschließenden Masterstudiums, und Optionen einer Tätigkeit an deutschen Hochschulen.

Aufgabenbereiche

- Umfassende Beratung und Betreuung Schwangerer, Gebärender und Wöchnerinnen
- Eigenständige Leitung normal verlaufender Geburten
- Versorgung von Neugeborenen/Säuglingen bis zum Ende des ersten Lebensjahres
- Weitervermittlung an Fachpersonen (z.B. Ärzte, Physiotherapeuten) und Beratungsstellen

- Kassenärztliche Zusatzleistungen wie z.B. Kinderwunschberatung, Schwangerschaftsgymnastik, Rufbereitschaft, Geburtsvorbereitung, Rückbildung u.v.m.

Bewerbung

Voraussetzungen und Anforderungsprofil

- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Motivation und Disziplin
- Analytische Fähigkeiten
- Englische Sprachkenntnisse (engl. Fachliteratur)
- Erfolgreiche Bewerbung um einen Praktikumsplatz
- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur/Fachhochschulreife bzw. Zugangsvoraussetzung nach §10 des Hebammengesetzes)

Bewerbung

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester (Beginn 01. Oktober). Eine Zulassung ist ab Mitte April zu beantragen. Der Bewerbungsprozess für einen Studienplatz im dualen Studiengang „Hebamme primärqualifizierend (B.Sc.)“ verläuft in mehreren Phasen an der Hochschule und beim Praxispartner. Die Bewerbung erfolgt zunächst über das [Online Portal der Hochschule](#), bei zulassungsbeschränkten Studiengängen zusätzlich über [hochschulstart.de](#). Bewerber und Bewerberinnen registrieren sich, laden dort die erforderlichen Unterlagen hoch und wählen jene Praxisstandorte aus, die für Sie in Frage kommen. Hierbei gilt zu beachten, dass die Auswahl mehrerer Praxispartner unter Umständen die Chancen auf einen Studienplatz erhöht.

Nach Reihung entsprechend der Abschlussnote der Ausbildung, die den Hochschulzugang ermöglicht (z.B. Abiturnote), werden die Unterlagen der Bestgereihten an die kooperierenden Praxiseinrichtungen übermittelt. Bitte reichen Sie Ihr Zeugnis so früh wie möglich bei uns ein. Die Praxiseinrichtungen führen Bewerbungsgespräche und erstellen im Anschluss für den eigenen Standort eine Liste, anhand derer die Hochschule Zulassungsbescheide mit aufschiebender Wirkung erlässt. Bewerberinnen haben dann vier Wochen Zeit, um den vom Praxispartner angebotenen Vertrag zur akademischen Hebammenausbildung (Ausbildungsvertrag) zu unterzeichnen. Anschließend kann die Immatrikulation an der Hochschule erfolgen.

Informationen finden Sie [hier](#) >